

Geschichte

Fakultät XVIII

Studienabschluss:

Bachelor of Arts (2-Fächer-Studiengang)

An der Ruhr-Universität sind in diesem Bereich folgende *weitere* Abschlüsse möglich:

- Master of Arts (1 oder 2 Fächer)
- Master of Education (M.Ed.) - Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (2 Fächer)
- Integrierter Deutsch-Französischer Studiengang Geschichte Bochum/Tours

Homepage: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/geschichte/Historicum/index2.html>

Studienbeginn

Jeweils zum Sommersemester und zum Wintersemester.

Zulassungsvoraussetzungen

Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife, in der Regel das Abitur.

Zulassungsverfahren

Örtlich zulassungsbeschränkt: Lokaler Numerus Clausus
Das Verfahren wird von der Ruhr-Universität durchgeführt. Die Studienplätze werden ab dem Wintersemester 2009/10 nach den Kriterien "Durchschnittsnote im Abitur" (20% der Plätze), "Wartezeit" (20% der Plätze) und einem „Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH)“ (60% der Plätze) vergeben.

Mehr zur Online-Bewerbung unter
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/oertl.htm>

Wichtig: Da Änderungen möglich sind: Bitte lesen Sie die aktuellen Informationen zur Bewerbung auf
<http://www.rub.de/zsb/bewerb.htm>

Fristen für die Bewerbung

Bis zum 15. Juli für das folgende Wintersemester und bis zum 15. Januar für das folgende Sommersemester.

Diese Fristen sind Ausschlussfristen, d.h. es wird keine Bewerbung akzeptiert, die am Tag nach dem Stichtag eingeht.

Alle Studierende des Faches müssen vor Studienbeginn (aber in der Regel nach der Einschreibung) eine Zentrale **obligatorische Informationsveranstaltungen** im Fach Geschichte besuchen.
Im Anschluss an diese Veranstaltungen werden die Termine für die obligatorische individuelle Studienberatung vergeben. Die Daten stehen in der Liste der Einführungs-Veranstaltungen.

Fächerkombinationen

Im Bachelor-Studium werden 2 Studienfächer gleichgewichtig studiert und durch den Optionalbereich ergänzt. Als zweites Fach können alle an der RUB angebotenen Fächer gewählt werden, die einen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang anbieten (beraten lassen!).

Beachten Sie bitte, dass für einen anschließenden Lehramts-Master-Studiengang das zweite Fach ebenfalls ein Unterrichtsfach sein muss.

Regelstudienzeit

6 Semester bis zum Bachelor und 10 Semester bis zum Master.

durchschnittliche Studiendauer

Es liegen noch keine Erfahrungswerte vor.

Studienfachberater

Gerhard Meyer, OStR i. H.

Gebäude GA, Ebene 5, Raum 131,
Tel.: 0234/32-28361
Sprechzeit: Mo und Do 12.00 -
14.00 Uhr.
E-Mail: Gerhard.Meyer@rub.de

Dr. Iris Kwiatkowski, M.A.

Gebäude GA, Ebene 4, Raum 31,
Tel.: 0234/32-22650
Sprechzeit: Nach Vereinbarung.
E-Mail: iris.kwiatkowski@rub.de

Claas Siano, HiStEx, Studienplanung und Examensbetreuung (Magister u. Staatsexamen, nicht BA/MA)

Gebäude GA Ebene 5, Raum 135,
Sprechzeiten: mittwochs 10.00-
16.00 Uhr
E-Mail: histex@ruhr-uni-bochum.de

Geschäftszimmer: Sekretariat
Gebäude GA, Ebene 5, Raum 33,
Tel.: (0234) 32-22536, Mail:
Dorothea.Lattek@ruhr-uni-bochum.de

Fachschaft

Zusätzliche Informationen aus studentischer Sicht bietet die **Fachschaft** an: Raum GA 5/37, Tel.-Nr. (0234) 32-27896. Mail: fr-geschichte@ruhr-uni-bochum.de, Web-Site: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/fr-geschichte/>

Tutorenprogramm

Zur Orientierung für Studienanfänger mit wichtigen Terminen und Daten:
Geschichte: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/tutorium-gw/>

Kosten des Studiums

Die Ruhr-Universität erhebt von allen Studierenden einen Studienbeitrag in Höhe von 480,- EUR pro Semester. Deutsche Studierende können zur Finanzierung der Studienbeiträge einen Kredit der NRW.Bank beantragen.

Förderungshöchstdauer nach BAföG

6 Semester bis zum Bachelor und weitere 4 Semester bis zum Master.

vor Aufnahme des Studiums zu erbringende Leistungen

Keine; aber Anmeldung zum Integrierten Proseminar (Modul I) und zur Einführungsübung (Modul II); Pflicht-Studienberatung bei der Studienfachberatung vor Studienbeginn.

Fremdsprachenkenntnisse

Die Kenntnis von Fremdsprachen ist Voraussetzung für das Geschichtsstudium. Für den gestuften B.A./M.A.-Studiengang Geschichte ist die Kenntnis von **drei Fremdsprachen** entsprechend den gewählten Schwerpunkten erforderlich.

Der Nachweis von mindestens zwei Fremdsprachen muss in der B.A.-Phase erfolgen, eine davon muss Englisch sein. Wird die B.A.-Arbeit in Alter Geschichte, Mittelalterlicher Geschichte oder Geschichte der Frühen Neuzeit geschrieben, muss der zweite Sprachkenntnisnachweis in **Latein** erbracht werden. Sofern nicht schon in der B.A.-Phase geschehen, sind in der M.A.-Phase Grundkenntnisse in der dritten Fremdsprache nachzuweisen. Dieser Nachweis kann durch qualifizierte Kenntnisse in Statistik („großer Statistikschein“) substituiert werden. Wird die M.A.-Arbeit in Alter Geschichte, Mittelalterlicher Geschichte oder der Geschichte der Frühen Neuzeit geschrieben, müssen **Lateinkenntnisse** in der M.A.-Phase nachgewiesen werden, sofern sie nicht in der B.A.-Phase nachgewiesen wurden. Mindestens zwei Sprachkenntnisnachweise müssen bei der Anmeldung zur B.A.-Prüfung vorgelegt werden. Der dritte Sprachkenntnisnachweis bzw. der Nachweis qualifizierter Kenntnisse in Statistik muss bei der Anmeldung zur M.A.-Prüfung vorgelegt werden.

Für den Master of Education:

Das Lehramtsstudium setzt grundsätzlich Kenntnisse in **zwei Fremdsprachen** voraus, die in der Regel durch den Erwerb der Allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) nachgewiesen werden. Für das Masterstudium im Unterrichtsfach Geschichte ist die Kenntnis von drei Fremdsprachen erforderlich (mindestens zwei, Englisch und **Latein (das Latinum)**, müssen in der Bachelorphase nachgewiesen werden, die dritte Fremdsprache kann auch in der Master-Stufe nachgewiesen werden). Darüber hinaus muss der amtliche Nachweis über Lateinkenntnisse (Latinums-Zeugnis) bei der Anmeldung zur ersten Modulabschlussprüfung (Prüfungsrelevantes Modul IX) vorgelegt werden.

Bitte beachten Sie, dass für die Zulassung zum Bachelor-Examen zum Teil andere Anforderungen an die Sprachkenntnisse gestellt werden.

Internationales

Auslandsaufenthalt und Doppelqualifikation mit der französischen Partnerhochschule François Rabelais in Tours

Sie haben die Möglichkeit, einen Teil Ihres Studiums an der Universität Tours zu absolvieren. In Bochum eingeschriebene Studierende absolvieren die ersten beiden Semester in Bochum entsprechend dem Studienplan für den regulären B.A. Geschichte, ergänzt durch intensive Sprachkurse in Französisch.

In Tours eingeschriebene Studierende studieren diese beiden Semester dort. Im 3. und 4. Semester tauschen sie und studieren an der jeweiligen Partneruniversität. Das 5. Semester absolvieren alle gemeinsam in Tours, das 6. Semester gemeinsam in Bochum. Hier wird auch die Bachelor-Arbeit angefertigt, die sich jeweils auf einen Studienschwerpunkt stützt, den die Studierenden im 5. Semester gewählt haben. Zur "Licence" gehört keine Abschlussarbeit.

Weitere Informationen

Stephanie Caspari, M.A., Organisation des Integrierten Studiengangs
Sprechstunde: Nach Vereinbarung. Raum GA 4/36, Tel: 0234/32-22560
Fax: 0234/32-14240, E-Mail: stephanie.b.caspari@ruhr-uni-bochum.de

Studierendenaustausch

Informationen zum Studierendenaustausch auch mit Hochschulen anderer Länder unter <http://www.ruhr-uni-bochum.de/geschichte/Historicum/ansprech/studienaustausch.html>

Praktikum

Im 2. Studienjahr kann ein (Fach-)Praktikum absolviert werden (z. B. in Archiven, Museen, Presse, Funk, Fernsehen; Tourismus).

(Bitte informieren Sie sich bei der Studienfachberatung, StD i. H. Gerhard Meyer!)

Sie können auch Praktika im Rahmen des Optionalbereichs absolvieren.

Für den Master of Education:

Wenn Sie nach dem Bachelor-Examen im Master of Education weiter studieren wollen, müssen Sie im Bachelor-Studium ein 6-wöchiges Praktikum mit unterrichtender / vermittelnder Tätigkeit absolvieren. Das Praktikum kann in Schulen durchgeführt werden, aber auch z.B. an Volkshochschulen oder anderen Bildungseinrichtungen verschiedener Art. Das Praktikum wird durch das Praktikumsbüro Lehramt genehmigt und im Optionalbereich kreditiert.

Das erfolgte Praktikum ist Voraussetzung für die Zulassung zum Master of Education.

Infos und Beratung beim Praktikumsbüro für Lehramtsstudierende unter <http://www.ruhr-uni-bochum.de/schulpraktikum/>

Die Schulpraktischen Studien umfassen drei verbindliche Phasen:

1. Studienphase (Mitarbeit in einem einsemestrigen Vorbereitungsseminar),
2. Praxisphase (Teilnahme an einem vier- bzw. sechswöchigen Schulpraktikum),
3. Reflexionsphase (Auswertung der Erfahrungen in einem Abschlussworkshop und in einem Praktikumsbericht).

Das erfolgte Praktikum ist Voraussetzung für die Zulassung zum Master of Education.

Informationen zum Studium

Studienziele

Das Studium der Geschichtswissenschaft soll den Studierenden fachwissenschaftliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden vermitteln, sie zu wissenschaftlicher Reflexion befähigen und ihnen dabei wissenschaftliche und tätigkeitsbezogene Qualifikationen vermitteln.

Durch das Studium der Geschichtswissenschaft sollen die Studierenden die Fähigkeit zu historischer Erkenntnis, zum historischen Urteil und zur historischen Darstellung erwerben und durch wissenschaftliche Rekonstruktion und Deutung der Vergangenheit die historische Dimension der Gegenwart erschließen. Dazu gehören umfassende Kenntnisse epochenübergreifender und epochenspezifischer Entwicklungen und historischer Wandlungsprozesse sowie Kenntnisse der Geschichte der Geschichtswissenschaft und der Historiographie.

Ferner sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, geschichtsdidaktische Problemstellungen zu bearbeiten und zu beurteilen, die sie auf die spätere geschichtsvermittelnde Praxis in einer Vielzahl von Berufen vorbereiten.

Inhalte und Struktur

Das Studium in der B.A.-Phase gliedert sich in drei Studienjahre, in denen insgesamt acht Module zu absolvieren und 65 Kreditpunkte zu erbringen sind.

Das erste Studienjahr dient vornehmlich der Einführung in das Studium der Geschichte, der Vermittlung von Orientierungswissen und der Reflexion über die theoretischen Grundlagen des Faches. Im ersten Studienjahr sollen die Studierenden in das Studium der Epochen Alte Geschichte (AG), Mittelalterliche Geschichte (MA) und Neuzeit (NZ) eingeführt werden.

Das zweite Studienjahr dient der quellenkritischen Vertiefung methodischen Arbeitens, der Verbreiterung von Orientierungswissen und der Vermittlung berufsfeldorientierter und anwendungsbezogener Studieninhalte. Dabei können fachliche Vertiefungen in den Epochen AG, MA, NZ vorgenommen werden, die sich auch auf die im Historischen Institut vertretenen regionalen und systematischen Differenzierungen (Geschichte Osteuropas, Geschichte Südosteuropas, Geschichte Nordamerikas, Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte, Technikgeschichte, Geschlechtergeschichte, Historische Hilfswissenschaften, Theorie der Geschichte) beziehen können. Mindestens ein Schwerpunkt muss in der Neuzeit liegen.

Das dritte Studienjahr dient insbesondere der Rezeption von Forschungsergebnissen, der exemplarischen wissenschaftlichen Arbeit, der Verbreiterung von Orientierungswissen über größere historische Zusammenhänge und der Vertiefung methodischer Fertigkeiten. Im dritten Studienjahr sollen examensorientierte Schwerpunkte gesetzt werden. Einer dieser Schwerpunkte muss in der NZ liegen.

Module

Module setzen sich in der Regel aus mehreren Lehrveranstaltungen zusammen, die thematisch aufeinander abgestimmt sind. In die Endnoten der B.A.-Phase gehen in jedem Fach zwei Prüfungsrelevante Module (PM) sowie ein Modul aus dem Optionalbereich ein. Das Praktikum im Optionalbereich kann nicht PM sein.

Credit Point (CP)

Zum Nachweis der Studienleistungen wird jede Veranstaltung oder Prüfungsleistung nach dem voraussichtlichen erforderlichen Arbeitsaufwand gewichtet, den so genannten Credit Points (CP). Ein CP entspricht dem geschätzten Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden. CPs werden nur vergeben, wenn die Anforderungen der Veranstaltung oder Prüfung erfüllt sind. Zum erfolgreichen Modulabschluss müssen alle Bestandteile mit mindestens ausreichendem Erfolg abgeschlossen werden.

B.A.-Prüfung

Die B.A.-Prüfung im Fach Geschichte besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten und ggf. der B.A.-Arbeit. Zur B.A.-Prüfung kann sich melden, wer im Fach Geschichte das Prüfungsrelevante Modul V erfolgreich abgeschlossen und im Optionalbereich mindestens 20 CP erreicht hat. Die Bearbeitungszeit für die B.A.-Arbeit beträgt 6 Wochen.

Im Fach Geschichte gehen die Module V und VI in die Endnote der B.A.-Phase ein. Sie müssen unterschiedliche Epochen abdecken. Die Fachnote im Fach Geschichte wird aus den Noten der beiden Prüfungsrelevanten Module V und VI und aus der mündlichen Prüfung zu je einem Drittel gebildet.

Die mündliche Prüfung als Fachprüfung und die B.A.-Arbeit können in den Epochen/Teilepochen/regionalen, systematischen Differenzierungen frei gewählt werden. Die Themenbereiche ergeben sich i.d.R. im Anschluss an Modul VI und VII.

Die B.A.-Gesamtnote setzt sich wie folgt zusammen: B.A.-Arbeit 15 %, jede Fachnote 35 % und das Prüfungsrelevante Modul des Optionalbereichs 15 %.

Informations- und Beratungsmöglichkeiten unter

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/geschichte/Historicum/ansprech/studienberatung.html>

Hinweise zur Master-Phase

Sie können Ihr Studium in diesem oder einem inhaltlich vergleichbaren Fach in einem Master-Programm fortsetzen. Möglich sind an der Ruhr-Universität:

- Der Master of Education in 2 Fächern für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen in Geschichte, wenn beide Fächer Unterrichtsfächer in NRW sind.
- Master of Arts in einem Fach (nur Geschichte) oder in den beiden studierten B.A.-Fächern.

Wahlweise können Sie auch Ihr 2. Fach im 1-Fach-Modell weiter studieren, wenn das Fach ein 1-Fach-Master-Programm anbietet.

Möglich ist aber auch an der Ruhr-Universität Bochum das Master-Programm in Gender Studies.

Zwingende Voraussetzung für die Einschreibung / Umschreibung in die Master-Phase ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium, in der Regel der Bachelor-Abschluss (aber auch u.a. ein Diplom-, Magister oder Staatsexamen) in diesem oder einem nahe verwandten Fach

Weiterhin ist für die Einschreibung in die Master-Phase eine Studienberatung in dem Fach/in den Fächern, die Sie im Master-Programm studieren wollen, vorgeschrieben. Ohne eine schriftliche Bescheinigung dieser in Anspruch genommenen Beratung schreibt das Studierendensekretariat Sie nicht in das Master-Studium ein.

Promotion

Grundsätzlich ist in jedem Fach an der Ruhr-Universität die Promotion möglich. Voraussetzung ist in der Regel ein Hochschulabschluss (M.A., Staatsexamen in diesem oder einem verwandten Fach). Näheres siehe Promotionsordnung des Faches.

Informationsmaterial und Bezugsadressen

"Hinweise für Studienanfänger der Geschichtswissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum".

Am Ende eines Semesters jeweils neu für das folgende Semester: "Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis - Historisches Institut für das Semester 20.." mit Kommentaren zum Vorlesungsverzeichnis, aktuellen Bekanntmachungen, Sprechstunden-Zeitplänen u.a.m.

Zum Integrierten Deutsch-Französischer Studiengang Geschichte Bochum/Tours:
(<http://www.ruhr-uni-bochum.de/geschichte/Historicum/aktuell/bochum-tours.html>)

Internet

- **Home-Page:** <http://www.ruhr-uni-bochum.de/geschichte/Historicum/index2.html>
- **Fachschaft:** <http://www.ruhr-uni-bochum.de/fr-geschichte/>

Allgemeine Informationen:

- Studieren an der Ruhr-Universität
- Informationen zu den Bachelor- und Master-Studiengängen an der RUB

Erhältlich bei der Zentralen Studienberatung der RUB.

Zentrale Studienberatung

Allgemeine und psychologische Beratungsstelle Studierendehaus Ebene 2, Raum 207
Postfach 10 21 48, 44780 Bochum
Tel.: +49 (0) 234/32 -22435

Persönliche Studienberatung: Mo – Do 10 – 12 Uhr (außer Di vormittags)
und 14 – 16 Uhr

Telefonische Studienberatung: Täglich 10 – 11 (außer Di vormittags) und 14
– 15 Uhr

Web-Site: <http://www.rub.de/zsb>

Mail: zsb@rub.de

Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum: www.arbeitsagentur.de
Beratung nach Vereinbarung. Anmeldung im
Sekretariat der Zentralen Studienberatung.